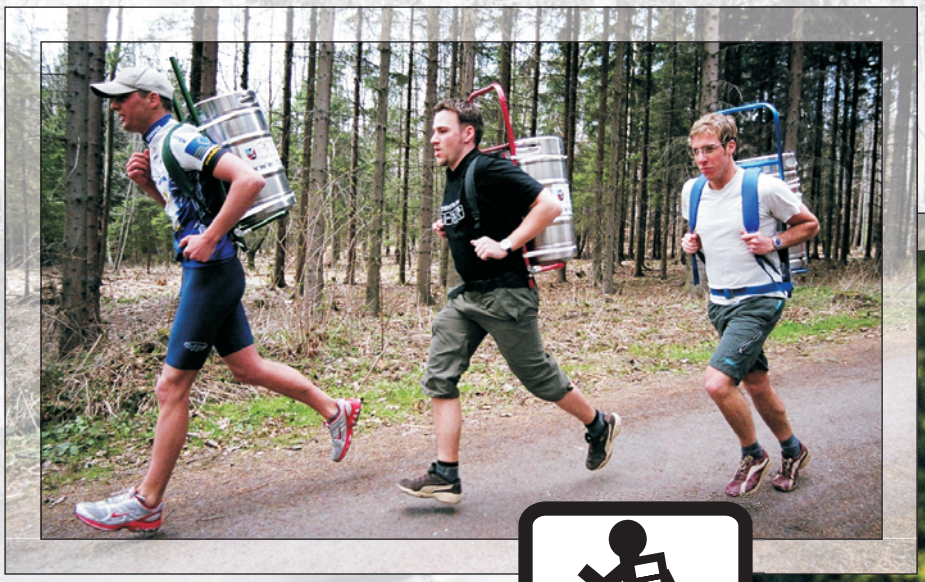
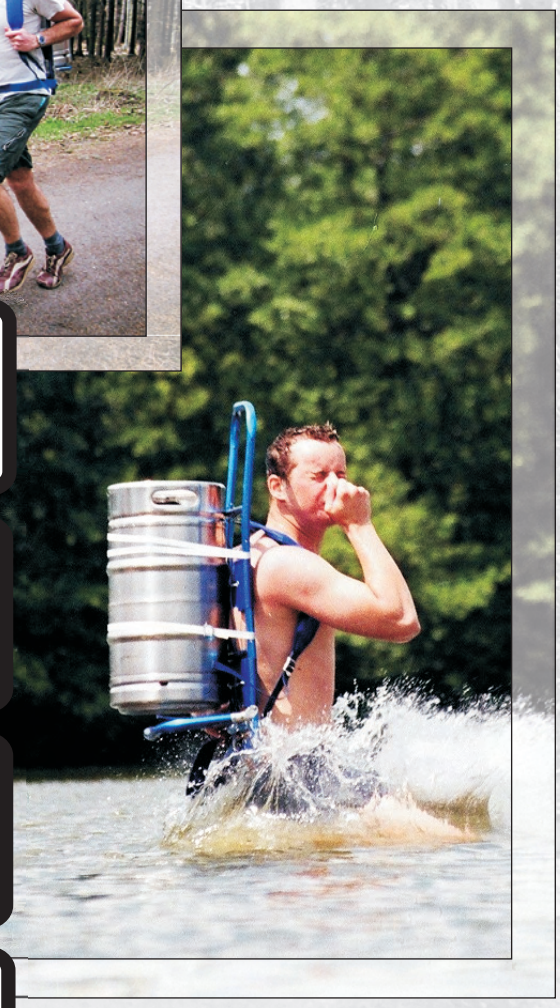
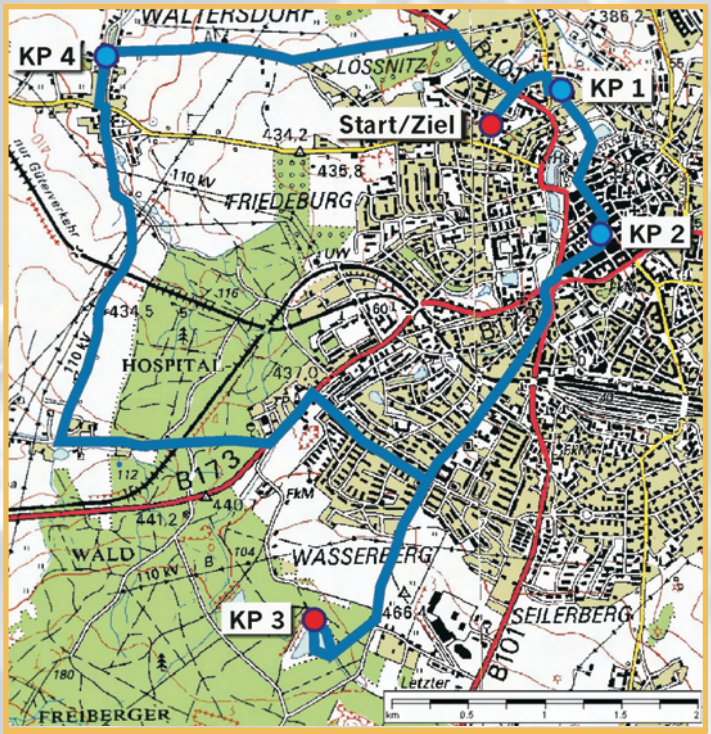
Fassathlon





Was ist “Fassathlon"?

Beim Fassathlon handelt es sich um einen Mehrkampf, der wie ein Triathlon Laufen, Schwimmen und Radfahren beinhaltet. Der Schwierigkeitsgrad liegt jedoch deutlich höher, da alle Disziplinen in Begleitung eines leeren Bierfasses absolviert werden müssen. Um trotz der enormen körperlichen Anstrengung essentielle studentische Traditionen nicht zu vernachlässigen, besteht die abschließende Aufgabe im Leeren eines Maßkrugs voll Bier (damit wird auch einer eventuellen Dehydrierung vorgebeugt).



Die Fassathlon-Runde

Schwimmen mit Faß

Wer alle vier Disziplinen in der richtigen Reihenfolge und regelgerecht hinter sich gebracht hat, darf sich mit dem Ehrentitel “Fassathlot” schmücken - und wer der oder die Schnellste war, steht am Ende auf dem Siegerpodest ganz oben und darf sich Fassathlon-Weltmeister nennen.

Einmal im Jahr, jeweils im Juni, verlassen selbst eher träge Studenten hochmotiviert ihre Bude und begeben sich in die Merbachstraße 5 in Freiberg (die kommende Sporthauptstadt Sachsens), um sich vor jubelndem Publikum mit anderen Fassathloten und solchen, die es werden wollen zu messen.

An der Fassathlon-Weltmeisterschaft 2006 waren bereits über 80 Teilnehmer gemeldet.

Start des ersten Fassathlon

Wer hat's erfunden?

Der Fassathlon ist die Idee einer Gruppe von Studenten der TU Bergakademie Freiberg, die dem körperlichen Verfall und der nachfolgenden Vereinsamung vieler junger Menschen etwas entgegensetzen wollten. Was am Anfang nur eine nebulöse Bierlaune war, ist zur Überraschung aller Beteiligten sehr schnell konkret geworden und entwickelte durch den Tatendrang der inzwischen als "Rennleitung" firmierenden Initiatoren eine gewisse Eigendynamik.

Bei der Blefa

Die Sportgeräte

Zu Beginn stellten sich eine ganze Reihe von Fragen: Wie werden die Fässer transportiert? Und: Wo bekommen wir überhaupt so viele Fässer her? Welche Strecken sind zu absolvieren, wie wird die Route festgelegt - öffentlichkeitswirksam, aber auch nicht zu gefährlich -, in welcher Reihenfolge sollten die verschiedenen Disziplinen durchlaufen werden? Was bekommt der Sieger? Und schließlich: Wer soll das bezahlen?

Das Wichtigste waren die Sportgeräte, die dem Fassathlon seinen Namen geben - die Fässer nebst Tragehilfen. Anfänglich wurden 20 Fässer von unserem Sponsor der ersten Stunde, der Franke Blefa GmbH & Co. KG, erworben, mittlerweile verfügen wir über 62 25 l fassende Edelstahl-Kegs. Der Erwerb einer entsprechenden Menge von Rucksack-Tragegestellen führte zu einer signifikanten Angebotsverknappung bei ebay. Aus beiden Komponenten entstanden in aufwendiger Handarbeit äußerst belastbare und formschöne Sportgeräte, die nahezu allen Beanspruchungen standhalten.

Besonders viel Mühe haben wir uns mit unserer Else gemacht. Else war früher eine Dose und ist jetzt der Fassathlon-Siegerpokal. Allein der Siegestrunk aus ihr ist Ansporn für alle Fassathloten.

"Else"

Das Laufen

Das ganze Elend beginnt mit einem fünf Kilometer langen Laufabschnitt, der unter anderem über den Campus der Bergakademie - vorbei an der Mensa - führt. Da der Fassathlon Punkt 12:45 Uhr startet, ist die Anwesenheit einer stattlichen Zahl interessierter Mitbürger garantiert. Weiter geht es dann durch Freibergs Flaniermeile, die Burgstraße, zum historischen Obermarkt. Von dort aus bewegt sich dann ein erfahrungsgemäß deutlich auseinandergezogenes Teilnehmerfeld geradewegs durch den Freiberger Südwesten und das Wohngebiet "Am Wasserberg" in Richtung des Waldbads, wo die Fluten des Soldatenteichs bereits auf die tollkühnen Sportler warten. Auf der ganzen Strecke finden sich drei Kontrollpunkte, die zum einen regelwidrige Abkürzungen verhindern und zum anderen als Anlauf- und Informationsstelle für interessierte Zuschauer dienen.

Spitzenreiter

Durchs wilde Kurdistan

Art und Geschwindigkeit der Fortbewegung bleiben jedem Fassathloten selbst überlassen. Wer mit Turnschuhen geboren wurde, kann die fünf Kilometer durchaus in weniger als einer halben Stunde zurücklegen. Die Mehrheit der Teilnehmer bewegt sich erfahrungsgemäß wesentlich gemächlicher, selbst Rauch- und Trinkpausen wurden beobachtet.

Das Schwimmen

Mehr oder minder abgehetzt am Soldatenteich angekommen, heißt es erst einmal Pause machen. Um die Gesundheit der gerade bei schönem Wetter überhitzten Fassathloten nicht zu gefährden, ist eine Zwangspause von 15 Minuten vorgeschrieben. In dieser Zeit machen sie sich schwimmfertig, geben neugierigen Badegästen Interviews und stimmen sich seelisch und moralisch auf den zweiten Abschnitt ein.

Und los ...

Situation, die zu vermeiden ist

Das Geschehen wird vom Kontrollpunkt 3 aus kontrolliert und auch von den anderen Besuchern des Waldbads aufmerksam verfolgt. Das Personal am Kontrollpunkt weist die Fassathloten ein und notiert die Zeiten. Allen Teilnehmern stehen Getränke und Lagermöglichkeiten für ihre persönlichen Sachen zur Verfügung.

Nach Ablauf der Wartezeit stürzen sich die Starter in die kühlen Fluten und versuchen so schnell wie möglich, die etwa 200 m lange Strecke durch den Soldatenteich zu absolvieren. Die Schwierigkeit, mit einem Faß zu schwimmen, führt zu teilweise akrobatischen Einlagen. Nachdem die Wettkämpfer - meist sichtlich erleichtert - das Wasser verlassen haben, geht es so schnell wie möglich auf das Fahrrad und damit auf die nächste Seite.

Waten ist nur bedingt möglich

Das Radfahren

Das Radfahren ist der schnellste Abschnitt des Fassathlon. Die Fahrräder sind von den Teilnehmern selbst zu stellen. Die Räder werden durch Schergen der Rennleitung zum Soldatenteich transportiert, um dann von dort zum etwa zehn Kilometer entfernten Ziel bewegt zu werden. Die Fassathloten fahren wieder in Richtung Stadt und passieren dabei das Sport- und Freizeitzentrum im Wohngebiet "Am Wasserberg". Nach Passieren des Ortsausgangsschilds geht es dann weiter in Richtung Kleinschirma, wo die erste Bergwertung ihren Tribut fordert. Auf einer herrlichen Panormastrecke - für die wenige Teilnehmer ein Auge haben dürften - erreicht man anschließend den letzten Kontrollpunkt vor dem Ziel. Das Erklimmen des nachfolgenden Anstiegs, der nochmals die Spreu vom Weizen trennt, wird mit einem schönen Blick auf Freiberg und die umgebenden Bergwerksanlagen belohnt. Danach geht es in rasanter Fahrt wieder in Richtung Campus und in die Merbachstraße, wo die Königsdisziplin des Fassathlon ansteht.

Früh übt sich ...

Alp d'Huez für Fassathloten

Am Ziel

Nach den vorangegangen Strapazen hat sich jeder Starter ein kühles Pils redlich verdient. Um den immensen Flüssigkeitsverlust wenigstens halbwegs auszugleichen, gibt es dann auch gleich einen ganzen Liter. An dieser Stelle kommt noch einmal mächtig Bewegung in die Rangliste. Während ein Teil der Sportskanonen klein beigeben muß, rollt so mancher Bewegungsmuffel das Feld von hinten auf. Einige trinken ihr Bier auch lieber gemütlich.

Die letzte Hürde

Der Weltmeister 2003

Die ersten Fassathloten

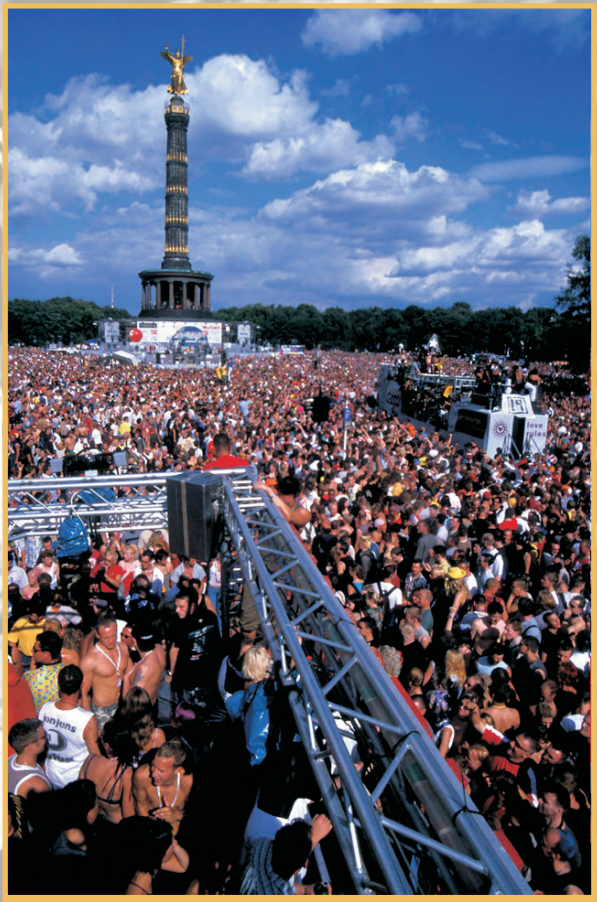
Während nach und nach das gesamte Starterfeld im Ziel eintrudelt, wird im Hintergrund schon fleißig vorbereitet, denn der Fassathlon selbst ist mit der Heimkehr aller Teilnehmer noch lange nicht vorbei. Am Abend des Fassathlon-Tages versammeln sich alle Fassathloten und sehr, sehr viele Zaungäste, um die feierliche Übergabe von "Else" an den Sieger, der sich fortan "Fassathlon-Weltmeister" nennen darf, zu bestaunen. Anschließend werden vor einem jubelnden Publikum die sportlichen Höchstleistungen des Tages gewürdigt, Sonderpreise z. B. für den ältesten oder am weitesten angereisten Fassathloten vergeben.

Den Abschluss der Siegerehrung bildet das gemeinsame Trinken aus Else, das für den Erwerb des Titels "Fassathlot" unabdingbar ist und bei dem die Unterschiede zwischen Sieger und Letztplazierten endgültig verschwinden.

Die Fassathlon-Party

Der Fassathlon-Tag klingt jedes Jahr mit einer großen Party aus, die unter freiem Himmel oder im Bedarfsfall unter Zeltdächern stattfindet. Auftakt ist die ausgedehnte Siegerehrung, die jedesmal viele Neugierige anzieht und für ausgelassene Stimmung sorgt.

Mini-Fassathlot mit Else



Fassathlon-Party 2010

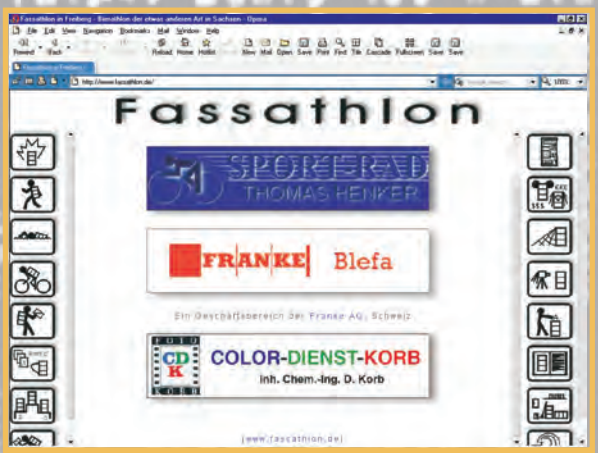
Der weitere Verlauf des Abends besteht aber nicht nur im von Fassathlon-Videos untermalten Getränke- und Cocktailverzehr, sondern wird durch den äußerst beliebten Mini-Fassathlon dominiert. Dieser Wettbewerb eröffnet allen, die (noch) nicht am Fassathlon teilnehmen konnten, eine Chance zur mehr oder minder gelungenen Selbstdarstellung. Im Kleinen werden die Einzelwertungen des Fassathlon nachvollzogen, wobei der Einfallsreichtum der Rennleitung dafür sorgt, daß der Teufel im Detail steckt. Da im Gegensatz zum Original der gesamte Parcours durch das begeisterte Publikum eingesehen und die Mini-Fassathloten nach Kräften angefeuert werden können, ist ein nicht nur feuchter, sondern auch sehr fröhlicher Verlauf des Abends garantiert.

Frauenbewegung

www.fassathlon.de

In Zeiten multimedialer Vielfalt ist es unabdingbar, auch im weltumspannenden Datennetz vertreten zu sein. Wir haben unter den repräsentativen Adressen www.fassathlon.de und www.fassathlon-freiberg.de einen Internetauftritt erstellt, der schlicht keine Frage zum Thema Fassathlon unbeantwortet läßt.

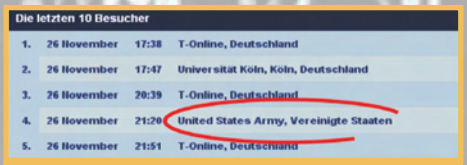
Das Regelwerk im Netz



Unsere Sponsoren

Von den Anfängen bis zu aktuellen Ereignissen und Neuigkeiten erfährt der interessierte Besucher alles Wissenswerte über den Fassathlon. Zukünftige Fassathloten können das Regelwerk studieren, Tutorien zu den einzelnen Disziplinen durchlaufen und Tips von Fassathlon-Weltmeistern erhalten. Außerdem gibt es jede Menge Bild- und Videomaterial zu bestaunen, so daß nur wenige widerstehen können, sich sofort online anzumelden.

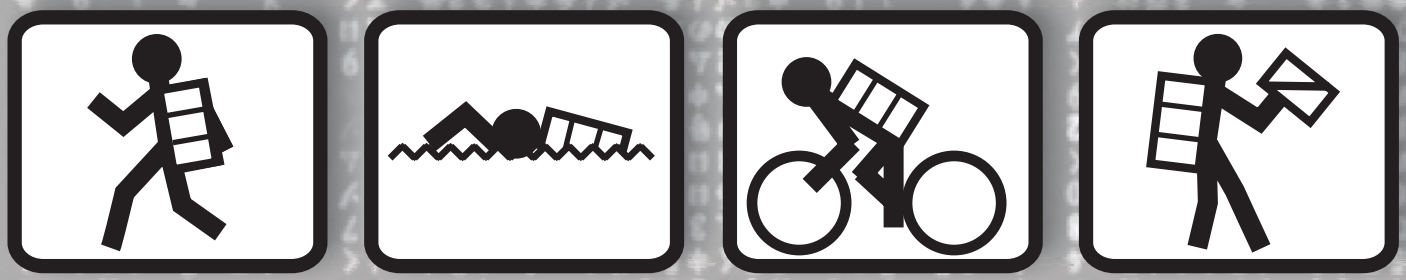
In den letzten Jahren haben mehr als 30.000 Besucher aus aller Welt - von Australien bis zu den USA - den Weg zu fassathlon.de gefunden. Über 200 haben den Fassathlon-Newsletter abonniert, der regelmäßig über alle wichtigen fassathlotischen Neuerungen und Termine informiert.



Die letzten 10 Besucher

1.	26 November	17:38	T-Online, Deutschland
2.	26 November	17:47	Universität Köln, Köln, Deutschland
3.	26 November	20:39	T-Online, Deutschland
4.	26 November	21:20	United States Army, Vereinigte Staaten
5.	26 November	21:51	T-Online, Deutschland

Auslandsbesuch



www.fassathlon.de

Die Rennleitung

Die Väter der Fassathlon-Idee - die "Rennleiter" - sind oder waren Studenten der verschiedensten Fachrichtungen an der TU Bergakademie Freiberg. Sport ist nun nicht gerade das Wichtigste in unserem Leben, aber wenn man daraus etwas Besonderes machen kann - warum nicht? So entstand der Fassathlon und ist mittlerweile zu einem der Höhepunkte des Semesters geworden. Aber wird treffen uns nicht nur, um über Durchführung und Weiterentwicklung des Fassathlon zu beraten, sondern sind uns auch sonst sehr verbunden - in einer studentischen Verbindung, dem Verein Deutscher Studenten (VDSt).

Unser Haus in der Merbachstraße

Dadurch ist gewährleistet, daß der Fassathlon nicht nur ein Strohfeuer übermütiger Studenten ist, sondern langfristig eine gesicherte Organisationsbasis hat. Wie auch im VDSt lernen die Jungen von den älteren Jahrgängen und übernehmen nach und nach die Verantwortung.

Rennleitung (hi.) mit Schergen (vo.)

Der VDSt in Freiberg ist eine von weltweit über 5.000 Korporationen. Gegründet 1922, wurde er nach Verboten 1936 und 1945 im Herst 1990 durch den VDSt Clausthal rekonstituiert. Unser Ziel ist es, Studenten aller Fachrichtungen zu einem Freundeskreis zusammenzuschließen und zu politischer und sozialer Verantwortung zu erziehen. Unserer Mitglieder sind keiner politischen und konfessionellen Richtung verpflichtet, Extreme lehnen wir ab. Als sogenannte "schwarze" Verbindung tragen wir weder Band noch Mütze und schlagen keine Mensuren. Unsere Gemeinschaft endet nicht mit dem Abschluß des Studiums, sondern reicht weit darüber hinaus - ein Leben lang.

Ihre Unterstützung

Noch ist der Fassathlon ein eher kleines Ereignis mit jährlich etwa 80 Anmeldungen pro Jahr.
Nichtsdestotrotz sind eine detaillierte Planung, Koordination und nicht zuletzt erhebliche Geld- und Sachmittel Voraussetzung für eine erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung. In unserer Schublade liegen Planungen für 150 bis 200 Teilnehmer, die mittelfristig zu realisieren sind. Einen Fassathlon in dieser Größenordnung können wir mit unseren hauptsächlich durch Eigenleistungen erbrachten Budget nicht mehr in die Tat umsetzen.

Hier wären Sie gut plaziert

Mit Ihrer Hilfe und unserem Engagement muß das aber nicht so bleiben!

Seien Sie dabei und unterstützen Sie unsere Idee von einem außergewöhnlichen sportlichen Wettstreit. Wir sind dankbar für jede Form finanzieller Unterstützung und auch für Sachspenden, die für den Fassathlon verwendbar sind. Im Gegenzug bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen in verschiedenster Form zu präsentieren. Neben Werbung auf unseren Internetseiten und den Sportgeräten, die die volle Aufmerksamkeit der Zuschauer haben, kann z. B. an den Kontrollpunkten, auf den Wegweisern, auf der Kleidung der Ordner oder Aufstellern geworben werden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, an Start bzw. Ziel oder bei der Fassathlon-Party werbewirksam aufzutreten.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

per Post:

Rennleitung c/o VDSt Freiberg
Merbachstraße 5
09599 Freiberg /Sa.

per Telefon/Fax:

Tel.: D-03731/31857-0
Fax: D-03731/399775

per e-mail:

rennleitung@fassathlon.de
freiberg@vdst.net

im Internet:

www.fassathlon-freiberg.de
www.vdst-freiberg.de

Letzte Worte

Falls die vorangegangenen Seiten ihr Interesse geweckt haben, Sie sich jedoch lieber erst selbst ein Bild von dem ganzen Treiben rund um den Fassathlon machen wollen, dann haben wir einen Vorschlag für Sie:

Machen Sie doch einfach mit!

Auf www.fassathlon.de finden Sie ein Anmeldeformular, das sie schnell und unkompliziert online ausfüllen und an uns senden können. Wir wissen dann, daß Sie kommen und können uns schon lange Zeit auf Sie freuen.

Hier könnte ihr Name stehen

Alles, was Sie brauchen, ist ein funktionstüchtiges Fahrrad, eine Badehose und ein wenig Spaß an der Freude. Sind Sie jedoch gänzlich unsportlich: Macht nix - dann kommen Sie eben als Zuschauer zum Fassathlon - jedes Jahr im Juni in Freiberg /Sachsen.

Seien Sie dabei - so oder so!

Freiberger

Fassathlon

Laufen, Schwimmen, Radeln, Saufen.